Mobilitäts-App

Neben einer umweltfreundlichen und leistungsfähigen Steuerung des Verkehrsablaufes mittels intelligenten Verkehrsmanagements ist ein intelligentes Informations- und Mobilitätsmanagement ein weiterer Lösungsansatz, den gegenwärtigen Handlungszielen der nachhaltigen Stadt und Verkehrsentwicklung Rechnung zu tragen.

Konkret erfolgt dazu eine ganzheitliche Vernetzung der verfügbaren Daten, der Mobilitätsoptionen sowie eine effiziente und nutzerorientierte Informationsbereitstellung, die neutral verschiedenste Mobilitätsoptionen monetär- & zeit-ökonomisch und ökologisch gegenüberstellt.

Eigenständige Mobilitäts-App

Alle Inhalte werden in eine eigenständige Mobilitäts-App integriert, um den Verkehrsteilnehmern intermodale und betreiberunabhängige Verkehrsinformationen zur Verfügung zu stellen. Durch eine hohe Sichtbarkeit alternativer Mobilitätsangebote und eine gleichberechtigte Darstellung aller Mobilitätsalternativen in Bezug auf Kosten, CO2 und Dauer kann eine mittelfristige Verhaltensänderung hin zur Nutzung der Angebote des Umweltverbundes unterstützt werden.

Eine mobile Anwendung wird darüber hinaus Informationen über die aktuelle Straßenverkehrslage, Verkehrsstörungen, den ÖPNV, Fahrradverkehr, Sharing-Angebote und freie Ladesäulen für Elektrofahrzeuge bieten.

Die App "UVM Mobil" kann im Apple AppStore und bei Google Play kostenlos heruntergeladen werden. Bereitgestellt wird die App von der VMZ Berlin Betreibergesellschaft GmbH.

Nach der Sommerpause werden die App und die Web-Anwendung um eine weitere Funktion erweitert. Dann sind in beiden Anwendungen auch die Daten des Parkleitsystems abrufbar. Mit dem Update sollen außerdem weitere Anpassungen und Verbesserungen in der App vorgenommen werden. Deswegen bittet die Stadtverwaltung alle Nutzerinnen und Nutzer, die Hinweise oder Vorschläge haben, sich über die Rückmeldefunktion in der App zu melden oder eine E-Mail an uvmmobil.support@vmzberlin.com zu schreiben.

Rückmeldungen, die bis 5. August 2022 über die App eingegangen sind, werden zusammengefasst, auf ihre Realisierbarkeit geprüft und dann gegebenenfalls nach und nach umgesetzt.

Zwei weitere Apps

Darüber hinaus werden zwei weitere Apps eingerichtet: Eine App für Radfahrerinnen und Radfahrer sowie eine Gamification-App Radverkehr. Erstere kommuniziert mit Ampeln, um deren Schaltung so anzupassen, dass Radfahrerinnen und Radfahrer bevorrechtigt werden können. Die Gamification-App soll Menschen spielerisch ans Radfahren heranführen und unter Nutzung des Wettbewerbs-Gedankens den Fahrradverkehr in der Stadt unterstützen.